

Kreissenorenrat Biberach

Rechenschaftsbericht des Rechners für 2024

Allgemeines

Im 13. Rechnungsjahr des Kreissenorenrates (KSR) wurden insgesamt 77 (Vorjahr: 116) Vorgänge verbucht. 30 Buchungen entfallen auf Einnahmen, 47 auf Ausgaben. Die Rechnung umfasst insgesamt 76 Belege. Ein Beleg bezieht sich auf eine Verrechnung. Er beinhaltet 2 Buchungsvorgänge.

Im Jahr 2024 betragen die Netto-Einnahmen (ohne Bestand aus dem Vorjahr) 10.628,23 € und die Ausgaben 12.180,98 €. Somit ergibt sich für das Jahr 2024 ein Netto-Mehrausgabe von 1.552,75 €. Unter Einbeziehung der Rückstellung aus dem Vorjahr im Betrag von 5.982,88 € beläuft sich der Kassenbestand zum 31.12.2024 auf 4.430,13 €. Dieser Betrag entspricht auch dem Stand des Girokontos des KSR zum 31.12.2024.

Die genannten Zahlen sind allein kein Indiz für die Aktivitäten des KSR; denn – wie in den Vorjahren schon erwähnt – schlägt der Großteil der Aktivitäten des KSR finanziell gar nicht zu Buche. Die Arbeit lag und liegt nach wie vor schwerpunktmäßig auf politisch-gesellschaftlicher Ebene. Dabei waren insbesondere der Vorsitzende Michael Wissenssek und sein 1. Stellvertreter Rudolf Hartmann sowie seine 2. Stellvertreterin Andrea Michel besonders engagiert.

Aus rein finanzieller Sicht stand auch 2024 die Verbreitung der Vorsorgemappen und der Notfallkarten im Fokus. 2.634 Exemplare (Vorjahr: 3.521) wurden verkauft. Daran ist erkennbar, dass die Bestellungen der Vorsorgemappen und Notfallkarten etwas rückläufig sind.

Seit 2023 sorgt Frau Andrea Michel für die Verteilung der Mappen. Für ihre aufwändige Arbeit gebührt ihr ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchte ich auch ausdrücklich Herrn Harald Müller, Ehrenvorsitzender des KSR, erwähnen, der seit Gründung des KSR bemüht ist, Nachdrucke der Vorsorgemappen möglichst kostengünstig in Auftrag zu geben. Dafür gebührt auch ihm Dank!

Schon 2023 wandte sich der KSR einem neuen Aufgabenfeld zu. Dabei handelt es sich um die Einrichtung und den Betrieb eines digitalen Netzwerks im Rahmen der „Sorgenden Gemeinschaft Landkreis Biberach“. Das Netzwerk trägt den Namen „PinGuin“. Die Vorstandschaft des KSR hatte sich schon am 19.09.2022 zur Übernahme der Trägerschaft eines Netzwerks entschlossen. In der Folge wurde mit der Fa. beUnity AG mit Sitz in Adliswil/Schweiz am 22.12.2022 ein Vertrag über die Lieferung notwendiger Software abgeschlossen. Mit dem Abschluss der „Vereinbarung zwischen dem Landkreis Biberach und dem KSR zur Finanzierung der Einrichtung und beim Betrieb von digitalen Plattformen entstehenden Kosten“ vom 24.10.2023 verpflichtete sich der Landkreis, die Netzwerkkosten dem KSR zu ersetzen. Insofern handelt es sich bei den Netzwerkkosten um durchlaufende Posten.

Die Netzwerkkosten für das Rechnungsjahr 2025 im Betrag von 5.700 € sind bereits am 26.11.2024 beglichen worden. Der Ersatz in gleicher Höhe ging auf dem Girokonto des KSR aber erst am 20.02.2025 ein, sodass sich der Kassenbestand zum 31.12.2024 fiktiv um diesen Betrag erhöht.

Erwähnenswert ist ebenfalls, dass der KSR die Adaption und den Druck einer vom Vorsitzenden herausgegebenen Demenzbroschüre mit 1914,34 € unterstützt hat.

Ansonsten sind 2023 keine finanziell besonders herausragenden Aktivitäten des KSR zu verzeichnen.

Einnahmeseite

- Die Rückstellung aus dem Vorjahr (2023) mit 5.982,88 €,
- der Zuschuss des Landkreises Biberach im Betrag von 2.500,00 €
- und die erzielten Erlöse im Betrag von 3.758,23 €
worum neben den Erlösen aus dem Verkauf von Vorsorgemappen auch noch Kostenbeteiligungen an der Herausgabe der Demenzbroschüre in Höhe von 623,83 € der Stiftung pro Bono und in Höhe 500,00 € des Caritasverbandes Rottenburg Stuttgart e.V. befanden

bilden 2024 die Säulen der Einnahmeseite des Haushalts.

Bei der Erstattung der Netzwerkkosten durch den Landkreis in Höhe von 4.370,00 € handelt es sich um durchlaufende Posten.

Spendenaufkommen waren auch 2024 nicht zu verzeichnen.

Ausgabeseite

Geschäftsausgaben

Bei den Geschäftsausgaben zeigt sich der sparsame Umgang mit den Haushaltsmitteln. Von den geplanten 1.620,00 € Geschäftsausgaben sind lediglich 1.133,72 € verbraucht, sodass sich hier eine Einsparung von 486,28 € ergibt.

Aktivitäten

Finanziell bedeutsam sind drei Positionen.

1. Einerseits ist da der Nachdruck und die Verteilung der Vorsorgemappen und Notfallkarten wobei sich diese Kosten aber aus dem Verkauf der Mappen refinanzieren.
2. Andererseits schlagen hier auch die Kosten des Netzwerks „Pinguin“ zu Buche. Aber wie oben schon erwähnt, handelt es sich dabei lediglich um durchlaufende Posten.
3. Besonders erwähnenswert ist, dass der KSR die Adaption und den Druck der vom Vorsitzenden herausgegebenen Demenzbroschüre mit (1.914,34 € abzüglich von 623,83 € Spende der Stiftung pro Bono abzüglich von 500,00 € Spende des Caritasverbandes Rottenburg Stuttgart e.V. =) 790,51 € unterstützt hat.

Ansonsten sind 2024 keine finanziell herausragenden Aktivitäten des KSR zu verzeichnen.

Gesamtergebnis

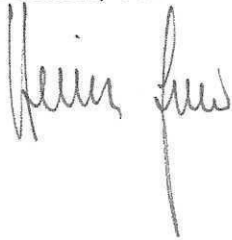
Das Rechnungsergebnis zum 31.12.2024 führt wieder zu einer ansehnlichen Mehreinnahme von 4.430,13 €. Rechnet man dazu noch den fiktiven Wert der Ersatzleistung des Landkreises für die oben erwähnten Netzwerkkosten im Betrag von 5.700,00 € hinzu, ergibt sich ein finanzielles Fundament für 2025 im Betrag von 10.130,13 €

Somit ist die Zahlungs- und Finanzsicherheit weiterhin gewährleistet!

Damit wird auch 2025 wieder ein Gestaltungsspielraum für Initiativen und Aktivitäten gegeben sein.

Die Rechnungsprüfung steht derzeit noch aus.

Buchau, 08.02.2025

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Heinrich' followed by a stylized surname.

Kreissenioresenrat Biberach Planung für 2025

Ausgaben

Geschäftsausgaben der Verwaltung

Außer der Erhöhung des Mitgliedbeitrags des Landessenioresenrats um 100, 00 € und der Erhöhung des Aufwands für den Stand bei der Messe aktiv50 plus werden bei den Geschäftsausgabe im Vergleich zu 2024 voraussichtlich keine wesentlichen Änderungen eintreten.

Aktivitäten

Die Verteilung der Vorsorgemappen und Notfallkarten wird auch 2025 weiter finanziell bedeutsam bleiben, wenn auch die Nachfrage zurückzugehen scheint.

Vorbeugend sind unter dem Titel Infobroschüre und Faltblätter (siehe Zusammenstellung B 22) 1.000,00 € vorgesehen.

Die Kosten der kreisweiten Community Plattform „PinGuin“ für das Jahr 2025 sind schon im Rechnungsjahr 2024 beglichen worden. Mit weiteren Kosten ist 2025 wohl nicht zu rechnen. Trotzdem sind vorsichtshalber 1.000,00 € eingestellt worden. Der Betrieb der kreisweiten Community Plattform „PinGuin“ stellt zudem finanziell kein Problem dar, da seitens des Landkreises die vereinbarungsgemäße Zusicherung besteht, auflaufende Kosten zu ersetzen. Bei den Community-Kosten handelt es sich um durchlaufende Posten.

Einnahmen

Der Haushalt des KSR beruht nach wie vor auf drei Säulen:

- a) Rückstellung aus dem Vorjahr
2024 mit. 2.000,00 €
- b) Spenden, Kostenersätze, diverse Einnahmen
2025 ca. 5.000 €
- c) Zuschuss des Landkreises
2025 voraussichtlich wie bisher 2.500 €

Auf der Einnahmeseite erscheint zwar 2025 auch der vom Landkreis zugesicherte Kostenersatz für die Aufwendungen der Community-Plattform „PinGuin“. Dem stehen aber auch gleich hohe Kosten gegenüber, sodass ein Ausgleich gewährleistet ist. Der Betrag von 6.700,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

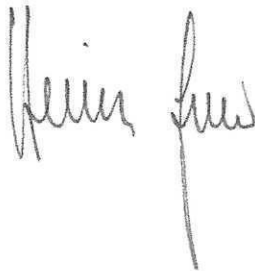
- a) 5.700,00 € Ersatzleistung aus 2024
- b) 1.000,00 € Ersatzleistung aus 2025 (siehe Zusammenstellung B 27)

Ergebnis

2025 wird mit einer Rückstellung für 2026 mit 8.959,13 € gerechnet.

Bad Buchau, den 08.02.2025

Rechner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heiner Fuchs'. The signature is written in a cursive style with a long vertical stroke at the end.